

1-A: Kein Pardon zur Adventszeit für die germanischen Kollegen – 6:0 in Ober-Roden

Geschrieben von: Heinz-Peter Kessler
Sonntag, den 11. Dezember 2011 um 20:22 Uhr

Die Gruppenligamannschaft des RSV Germania 03 bescherte seiner Anhängerschaft einen versöhnlichen Abschied von der Fußballbühne 2011 und setzte durch ein halbes Dutzend Nadelstiche beim abstiegsbedrohten Vornamenvetter ein vorweihnachtliches Ausrufezeichen im Rödermarker Stadtteil.

Fast schon schade, dass aufgrund dem während den zurückliegenden beiden Begegnungen gelungenen Comeback in die Erfolgsspur nun die lange Winterpause vor der Tür steht. Allerdings muss man natürlich relativieren, dass die stark verunsicherten und vom Kreisoberligagespenst umgarnten Teams aus Lorsch und Ober-Roden letztendlich kein Maßstab waren. Das soll die gute Pfungstädter Leistung nach dem Seitenwechsel allerdings nicht schmälern. Wie gegen die Turner legten die Blau-Weißen im zweiten Durchgang eine gehörige Schippe drauf und korrigierten die Anlaufschwierigkeiten mit insgesamt sechs Knallbonbons gegen die in sämtliche Einzelteile zerfallenden Hausherren.

Nach einem solch netten Scheibenschießen sah es in der ersten Halbzeit beileibe nicht aus. Beide Teams neutralisierten sich weitgehend. Viel Mittelfeldgeplänkel und kaum Strafraumszenen deuteten schon auf einen gebrauchten dritten Advent, ehe der Schiedsrichter in der 28. Minute auf Freistoß für die Elf von Trainer Markus Ahlf, der im Vergleich zum Match gegen Lorsch Prince Boateng (privat verhindert) ersetzen musste (für ihn rückte Crocifisso Rifino in die Startformation), entschied. Ankido David schnippte die Kugel in den Sechzehner. „Freund und Feind“ versuchten vergeblich, den Ball zu verlängern bzw. abzuwehren, so dass sich das „vernachlässigte“ Objekt der Begierde einen kuscheligen Platz im langen Eck des Ober-Rodeners Gehäuse aussuchte. Die zu diesem Zeitpunkt glückliche Führung motivierte zunächst allerdings eher die Platzhirsche. Es folgten die 120 Sekunden des Michael Halt, der gleich dreifach den Vorsprung in klasse Manier verteidigte (perfekte Paraden gegen die wütenden Schüsse von Christopher Herth, Tim Eggen und Turgay Küpelikilinc). Lars Eric Schwinn, der für Boateng die Position des Frontstürmers bekleidete und zur Pause

1-A: Kein Pardon zur Adventszeit für die germanischen Kollegen – 6:0 in Ober-Roden

Geschrieben von: Heinz-Peter Kessler

Sonntag, den 11. Dezember 2011 um 20:22 Uhr

angeschlagen seinen Posten für Bilo Yagiz räumen musste, besaß noch eine Chance zum 2:0, als sein Linksschuss haarscharf am rechten Pfosten vorbeizischte.

Relativ schmeichelhafte Führung zur Halbzeit und in der finalen Jahreshälfte fast schon ein zweistelliges Ergebnis verpasst: Auch dieses Resümee konnte man nach dem Abpfiff ziehen. Nachdem Rifino zu Beginn der abschließenden Halbzeit noch freistehend ver stolperte, folgte der wohl entscheidende Knackpunkt der Partie. Waldi Burbach flankte und Patrice Noumsi köpfte das Leder unhaltbar für seinen Keeper Thomas Neuwirth in den eigenen Winkel. Das Selbsttor ließ die Rödermarker im gleichen Maße einbrechen wie es die Blau-Weißen beflügelte. Spielrausch nennt man das wohl, was die (Pfungstädter) Germanen in den letzten vierzig Minuten vor dem Weihnachtsurlaub auf das Geläuf zauberten. Der Ball lief jetzt wie an der Schnur gezogen durch die eigenen Reihen und die Tore fielen wie überreife Früchte. Dennis Bender vollendete eine gelungene Stafette über Rifino und Yagiz zum 3:0, nach Flanke von Rifino köpfte Emir Hasanovic in den Giebel (erster Saisontreffer), der für Rifino eingewechselte Stefan Bradasch bereitete das 5:0 von Bilo Yagiz mustergültig vor und zum Abschluss durfte Bradasch den Debüteintrag in die Torschützenliste des Rasensportvereins vornehmen (fulminanter Schuss, nachdem Benders gefühlvoller Heber von der Latte zurückprallte). Für Ober-Roden kam das Kehraussignal einer Erlösung gleich, während die siegreichen Germanen nach dem höchsten Saisonsieg mit einem breiten Lächeln ihre Auslaufrunden drehten.

48:22 Tore, 37 Zähler, Platz Vier (unter Vorbehalt): So lauten die nackten Zahlen nach 21 Gruppenliga Ausgaben eines von Höhe und Tiefen geprägten Gruppenligahalbjahres. Die abschließende Positionierung ist deshalb noch vakant, weil der SV Unter-Flockenbach durch

1-A: Kein Pardon zur Adventszeit für die germanischen Kollegen – 6:0 in Ober-Roden

Geschrieben von: Heinz-Peter Kessler

Sonntag, den 11. Dezember 2011 um 20:22 Uhr

einen Heimdreier im Nachholmatch am Mittwoch gegen Hofheim noch vorbeiziehen kann. Ungeachtet dessen geht die Germania als fester Bestandteil der erweiterten Spitzengruppe in die fußballlose Zeit. Die nächste Hürde wartet erst am 25. Februar beim VfR Bürstadt. Bis zur Reaktivierung der Punktejagd ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie natürlich – wie es sich für einen echten Blau-Weißen gehört – ein herzliches Glückauf.

Aufstellungen

Neuwirth – Mensinger, Stemann, Noumsi, Reichert (68. Singh) – Eggen, Herth (58. Chami), Ghebru, Küpelikilinc (58. Fenkl) – Kanschik, Kafier

Halt – Hasanovic (70. Schaffner), Huber, Huxhorn, Ali Krasniqi – Schmidt – Burbach, , Rifino (63. Bradasch), David, Bender, Schwinn (46. Yagiz)

1-A: Kein Pardon zur Adventszeit für die germanischen Kollegen – 6:0 in Ober-Roden

Geschrieben von: Heinz-Peter Kessler

Sonntag, den 11. Dezember 2011 um 20:22 Uhr

Tore

0:1 David 28. 0:2 Eigentor Noumsi 50. 0:3 Bender 58. 0:4 Hasanovic 62. 0:5 Yagiz 81. 0:6
Bradasch 86.

Zuschauer

80

Schiedsrichter

Güler (Weisbaden)

1-A: Kein Pardon zur Adventszeit für die germanischen Kollegen – 6:0 in Ober-Roden

Geschrieben von: Heinz-Peter Kessler
Sonntag, den 11. Dezember 2011 um 20:22 Uhr

Gelbe Karten

Mensinger, Eggen, Herth, Kanschik, Fenkl / -

Der 21. Spieltag auf Ballraum:

http://www.ballraum.de/index.php?option=com_k2&view=item&id=5893:gl-21-spieltag-herbstmeister-auch-winterchampion-%E2%80%93-stenglein-auf-hildebrands-spuren-galinski-schockt-ginsheim-vorweihnachtspr%C3%BCgel-f%C3%BCr-die-vier-kellerkinder&Itemid=538

Spielbericht auf Kick-Dieburg:

<http://www.kick-dieburg.de/ligen/gruppenliga-darmstadt/gruppenliga-111211.html>